

# Sicherheitsdatenblatt Brandschutzschaum B1



vom: 20/11/2025 – Version 1 vom: 20/11/2025

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Beschreibung der Mischung:

Handelsname: ISOLBAU Brandschutzschaum B1

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Im Bauwesen - Polyurethanschaum

PC-ADH-2 Klebstoffe und Dichtungsmassen - Bauarbeiten (außer Klebstoffe auf Zementbasis)

Nicht empfohlene Verwendungen: N.A.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: IsolBau e.K.

Lindenstraße 1

02923 Kodersdorf

Deutschland

Tel. Nr.: +49 (0) 3581 8999 884 Bürozeiten Mo-Fr 7:00-15:00

info@isolbau.de

### 1.4. Notrufnummer

24-Stunden-Notrufnummer des GGIZ +49-361-730-730

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### • 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

• Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02

Aerosol 1

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.



GHS08

Resp. Sens. 1

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Carc. 2

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

STOT RE 2

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.



GHS07

Acute Tox. 4

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Skin Irrit. 2

H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3

H335 Kann die Atemwege reizen.

### • 2.2 Kennzeichnungselemente

#### • Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

#### • Gefahrenpiktogramme

GHS02 GHS07 GHS08

• Signalwort Gefahr

#### • Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

# Sicherheitsdatenblatt

## Brandschutzschaum B1



vom: 20/11/2025 – Version 1 vom: 20/11/2025

### · Gefahrenhinweise

- H222 Extrem entzündbares Aerosol.
- H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

### · Sicherheitshinweise

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P260 Gas nicht einatmen.
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.
- P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
- P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

### · Zusätzliche Angaben:

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen. Mehr Informationen: [www.feica.eu/PUinfo](http://www.feica.eu/PUinfo)

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen.

Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden.

Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### · 2.3 Sonstige Gefahren

· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· PBT: Nicht anwendbar.

· vPvB: Nicht anwendbar.

· Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädigenden Eigenschaften.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### · 3.2 Gemische

· Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS	9016-87-9
EG-Nummer	618-498-9
Name	Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen
Gefahren	Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335, EUH204
	Spezifische Konzentrationsgrenzen:
	Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5 %
	Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5 %
	Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,1 %
	STOT SE 3; C ≥ 5 %
Anteil	30-60%

# Sicherheitsdatenblatt

## Brandschutzschaum B1



vom: 20/11/2025 – Version 1 vom: 20/11/2025

CAS	1244733-77-4
EG-Nummer	807-935-0
Reg.nr.	01-2119486772-26-XXXX
Name	Tris(2-chloro-1-methylethyl)phosphat
Gefahren	Carc. 2, H351; Acute Tox. 4, H302; Aquatic Chronic 3, H412
Anteil	< 20%

CAS	75-28-5
EINECS	200-857-2
Reg.nr.	01-2119485395-27-xxxx
Name	Isobutan
Gefahren	Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280
Anteil	<15%

CAS	74-98-6
EINECS	200-827-9
Reg.nr.	01-2119486944-21-xxxx
Name	Propan
Gefahren	Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280
Anteil	<15%

CAS	106-97-8
EINECS	203-448-7
Reg.nr.	01-2119474691-32-xxxx
Name	n-Butan
Gefahren	Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280
Anteil	< 15%

CAS	115-10-6
EINECS	204-065-8
Reg.nr.	01-2119472128-37-xxxx
Name	Dimethylether
Gefahren	Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280
Anteil	<10%

• **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### • 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

• Nach Einatmen:

**Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.**

##### • Nach Hautkontakt:

Schaum mit Stoff entfernen. Nichtausgehärtete Schaumreste mit sanften Lösungsmitteln (z. Bsp. Ethylalkohol) entfernen. Hände und zu reinigenden Hautteile gründlich mit Seifenwasser reinigen. Ausgehärteter Schaum kann nur mechanisch entfernt werden (z. Bsp. mit Bürste, Seife und viel Wasser). Nach der Hautreinigung Schutzcreme verwenden.

##### • Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

##### • Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

##### • 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

##### • 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### • 5.1 Löschmittel

##### • Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid.  
Löschpulver.  
Schaum.

# Sicherheitsdatenblatt

## Brandschutzschaum B1



vom: 20/11/2025 – Version 1 vom: 20/11/2025

---

Wassersprühstrahl.

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

• **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

• **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

• **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

• **Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen.

• **Weitere Angaben** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

---

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

• **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Zündquellen fernhalten.

Persönliche Schutzkleidung tragen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

• **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

• **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Nicht ausgehärteter Schaum klebt leicht, daher Vorsicht beim Entfernen.

Sofort mit Hilfe eines im Lösungsmittel (Alkohol, Aceton) getränktes Stoffs entfernen. Ausgehärteten Schaum mechanisch entfernen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

• **6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

---

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

• **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen, durchstechen oder verbrennen. Anwendung entsprechend den Anweisungen auf dem Etikett

Nicht mit anderen chemischen Produkten mischen.

• **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

• **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

• **Lagerung:**

• **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

An einem kühlen Ort lagern.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Vorschriften für die Lagerung von hochentzündlichen Aerosol-Produkten beachten. Lagerräume sollten mit Wärme- und Rauchmelder ausgestattet sein. Elektrische Ausstattung soll explosionsgeschützt sein.

• **Zusammenlagerungshinweise:**

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Getrennt von Kunststoff, Gummi, Aluminium, Leichtmetallen lagern

• **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

In originalen, dicht verschlossenen Behältern stehend lagern

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor Frost schützen.

Lagerung in Temperatur von +5°C bis +30°C.

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Behälter dicht geschlossen halten.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

• **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### • 8.1 Zu überwachende Parameter

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

##### **CAS: 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen**

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 0,05 E mg/m<sup>3</sup>

1;=2=(I);DFG, H, Sah, Y, 12

##### **CAS: 115-10-6 Dimethylether**

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 1900 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>

8(II);DFG, EU

IOELV (Europäische Union) Langzeitwert: 1920 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>

##### **CAS: 75-28-5 Isobutan**

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 2400 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>

4(II);DFG

##### **CAS: 74-98-6 Propan**

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 1800 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>

4(II);DFG

##### **CAS: 106-97-8 n-Butan**

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 2400 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>

4(II);DFG

#### • Rechtsvorschriften

**AGW (Deutschland):** TRGS 900

**IOELV (Europäische Union):** (EU) 2019/1831

#### • DNEL-Werte

##### **CAS: 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen**

Oral DNEL 20 mg/kg/Tag (Verbraucher)

Dermal DNEL 0,05 mg/kg/Tag (Verbraucher)

Inhalativ DNEL 0,05 mg/m<sup>3</sup> (Verbraucher)

0,05 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter)

#### • PNEC-Werte

##### **CAS: 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen**

(Frischwasser) 1 mg/l

(Meerwasser) 0,1 mg/l

(Boden) 1 mg/kg

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

#### • 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### • Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

##### • Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

##### • Atemschutz

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

##### • Handschutz

# Sicherheitsdatenblatt Brandschutzschaum B1



vom: 20/11/2025 – Version 1 vom: 20/11/2025



Schutzhandschuhe

EN 374

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / das Gemisch sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

• **Handschuhmaterial**

Polyäthylen-Handschuhe

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,020$  mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

• **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Kurzzeitiger Kontakt  $\geq 10$  min (EN 374)

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

• **Augen-/Gesichtsschutz**



Dichtschließende Schutzbrille

nach EN 166

• **Körperschutz:**



Arbeitsschutzkleidung

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

• **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

• **Allgemeine Angaben**

• **Aggregatzustand** Flüssig

• **Farbe** Verschieden, je nach Einfärbung

• **Geruch:** Charakteristisch

• **Geruchsschwelle:** Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

• **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

• **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich** Nicht anwendbar, da Aerosol

• **Entzündbarkeit** Extrem entzündbares Aerosol.

• **Untere und obere Explosionsgrenze**

• **Untere:** +/- 1,5 Vol %

• **Obere:** +/- 11,0 Vol %

• **Flammpunkt:**  $< 0$  °C

(propellant)

• **Zündtemperatur** Keine Angaben

• **Zersetzungstemperatur:** Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

• **pH-Wert:** -

Nicht anwendbar.

• **Viskosität:**

• **Kinematische Viskosität** Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

• **Löslichkeit**

# Sicherheitsdatenblatt

## Brandschutzschaum B1



vom: 20/11/2025 – Version 1 vom: 20/11/2025

---

- **Wasser:** Unlöslich  
Reagiert mit Wasser
- **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)** Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.
- **Dampfdruck:** >500 kPa (im container)  
< 1\*10<sup>-5</sup> mmHg w 250°C (MDI)
- **Dichte und/oder relative Dichte**
- **Dichte bei 20 °C:** ≤1,3 (PMDI) g/cm<sup>3</sup>
- **Relative Dichte** Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.
- **Relative Dampfdichte** Nicht bestimmt.
- **Partikeleigenschaften** entfällt
- **9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Aussehen:**
- **Form:** Im Druckbehälter – Flüssigkeit. Nach dem Ausschäumen - Schaum
- **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**
- **Zündtemperatur:** > +350 °C (propellant)
- **Explosive Eigenschaften:** Beim Erwärmen explosionsfähig.
- **Angaben über physikalische Gefahrenklassen**
- **Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff** entfällt
- **Entzündbare Gase** entfällt
- **Aerosole**  
Extrem entzündbares Aerosol.  
Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
- **Oxidierende Gase** entfällt
- **Gase unter Druck** entfällt
- **Entzündbare Flüssigkeiten** entfällt
- **Entzündbare Feststoffe** entfällt
- **Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische** entfällt
- **Pyrophore Flüssigkeiten** entfällt
- **Pyrophore Feststoffe** entfällt
- **Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische** entfällt
- **Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln** entfällt
- **Oxidierende Flüssigkeiten** entfällt
- **Oxidierende Feststoffe** entfällt
- **Organische Peroxide** entfällt
- **Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische** entfällt
- **Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff** entfällt

---

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Reagiert stark mit Wasser und anderen Substanzen, die aktiven Wasserstoffatom enthalten
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

---

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität**  
Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
  - **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**  
**CAS: 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen**  
Oral LD50 >10.000 mg/kg (Ratte) (OECD401)  
Dermal LD50 >9.400 mg/kg (Kaninchen) (OECD402)  
Inhalativ LC50/4h 1,5 mg/l (ATE)

# Sicherheitsdatenblatt

## Brandschutzschaum B1



vom: 20/11/2025 – Version 1 vom: 20/11/2025

### CAS: 1244733-77-4 Tris(2-chloro-1-methylethyl)phosphat

Oral LD50 632-2.000 mg/kg (Ratte)

Dermal LD50 >2.000 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ LC50/4h >7 mg/l /4-hr (Ratte)

#### • **Primäre Reizwirkung:**

##### • **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht Hautreizungen.

##### • **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenreizung.

##### • **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

• **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### • **Karzinogenität**

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

• **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### • **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann die Atemwege reizen.

##### • **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

• **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### • **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

##### **Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### • **12.1 Toxizität**

#### • **Aquatische Toxizität:**

### CAS: 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

EC50 1.640 mg/l (Algen)

>1.000 mg/l (Daphnien) (OECD202)

>100 mg/l (sed) (OECD209)

LC50 >1.000 mg/l (Fische) (OECD)

• **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Nicht biologisch abbaubar.

• **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Reichert sich in Organismen nicht an.

• **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### • **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

• **PBT:** Nicht anwendbar.

• **vPvB:** Nicht anwendbar.

### • **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

### • **12.7 Andere schädliche Wirkungen**

#### • **Weitere ökologische Hinweise:**

##### • **Allgemeine Hinweise:**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### • **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

#### • **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Nach gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

Produkt auf sichere Weise in Übereinstimmung mit lokalen/nationalen Gesetzen entsorgen

Nicht in Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß Abfallkatalog hängt vom Industriezweig ab, in dem der Benutzer tätig ist, und von den Vereinbarungen, die der Abfallerzeuger mit der zuständigen Umweltschutzabteilung trifft.

#### • **Europäisches Abfallverzeichnis**

15 01 11\* Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter

HP3 entzündbar

HP4 reizend - Hautreizung und Augenschädigung

HP5 Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr

# Sicherheitsdatenblatt

## Brandschutzschaum B1



vom: 20/11/2025 – Version 1 vom: 20/11/2025

---

- HP7 karzinogen
  - HP13 sensibilisierend
  - **Ungereinigte Verpackungen:**
  - **Empfehlung:**
- Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Sie sollten genauso behandelt werden wie Produktrückstände.
- 

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**
  - **ADR, IMDG, IATA** UN1950
  - **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
  - **ADR** 1950 DRUCKGASPACKUNGEN
  - **IMDG, IATA** AEROSOLS
  - **14.3 Transportgefahrenklassen**
  - **ADR**
  - **Klasse** 2 5F Gase
  - **Gefahrzettel** 2.1
  - **IMDG, IATA**
  - **Class** 2.1 Gase
  - **Label** 2.1
  - **14.4 Verpackungsgruppe** -
  - **14.5 Umweltgefahren:**
  - **Marine pollutant:** nein
  - **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Achtung: Gase
  - **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):** -
  - **EMS-Nummer:** F-D,S-U
  - **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten** Nicht anwendbar.
  - **Transport/weitere Angaben:**
  - **ADR**
  - **Bemerkungen:** Ausschluss aus ADR-Vorschriften auf Grund LQ (Kapitel 3.4)
  - Innenverpackungen mit max. 1L Fassungsvermögen, in Außenverpackung mit max. 30kg Bruttogewicht
  - Innenverpackungen max. 1L Fassungsvermögen, auf gemeinsamen Untergrund mit Schrumpffolie gesichert – max. 20kg Bruttogewicht
  - **UN "Model Regulation": UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1**
- 

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- 1907/2006/CE Verordnung, REACH
- 1272/2008/CE Verordnung, CLP
- 2020/878/UE Verordnung
- **VCI/Germany** 2 B
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Seveso-Kategorie** P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 150 t
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 500 t
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 56, 74
- **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**
- Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**
- **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**
- Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**
- Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**
- Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**
- Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

# Sicherheitsdatenblatt

## Brandschutzschaum B1



vom: 20/11/2025 – Version 1 vom: 20/11/2025

### · VERORDNUNG (EU) 2024/590 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

### · Technische Anleitung Luft:

#### Klasse Anteil in %

I	45,8
NK	12,8

- Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.
  - Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen
  - Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57
- Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### · Relevante Sätze

- H220 Extrem entzündbares Gas.
- H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### · Empfohlene Einschränkung der Anwendung

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und beziehen sich auf die Produktform, in welcher das Produkt eingesetzt wird. Die Angaben zum Produkt wurden in Bezug auf die Sicherheitsanforderungen beschrieben, sie stellen jedoch keine Zusicherung von besonderen Produkteigenschaften dar.

Falls die Einsatzbedingungen des Produkts außer Kontrolle des Herstellers erfolgen, trägt der Anwender die Verantwortung für eine sichere Anwendung des Produkts und insbesondere für Einhaltung der Rechtsvorschriften. Sehe entsprechendes technisches Blatt zum Produkt.

### · Abkürzungen und Akronyme:

- ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
- PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
- LC50: Lethal concentration, 50 percent
- LD50: Lethal dose, 50 percent
- PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
- SVHC: Substances of Very High Concern
- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)
- Flam. Gas 1A: Entzündbare Gase – Kategorie 1A
- Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1
- Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck – verdichtetes Gas
- Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
- Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
- Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
- Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1
- Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
- Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2
- STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

# Sicherheitsdatenblatt Brandschutzschaum B1



vom: 20/11/2025 – Version 1 vom: 20/11/2025

---

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2  
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

**Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:**

Markiert mit einem Sternchen \*